

Zürich, 30. Juli 2021

**100 % Women Peak Challenge**

**43 von 48 Gipfel bestiegen – Eglis Matterhornbesteigung neu für August geplant.**

**Alle 48 Viertausender in reinen Frauenseilschaften bis Oktober 2021 besteigen: So das Ziel der «100 % Women Peak Challenge» von Schweiz Tourismus. Über 250 Frauen aus dem In- und Ausland haben sich bisher dieser Challenge gestellt. Darunter Frauen, die zuvor noch nie einen Viertausender bestiegen haben, aber auch gestandene Bergsteigerinnen wie Raha Moharrak, die erste saudi-arabische Frau auf dem Mount Everest. 43 der höchsten Gipfel der Schweiz sind bestiegen. Jetzt warten noch die anspruchsvolleren Gipfel auf die Frauenseilschaften. Auch das Matterhorn gehört noch dazu. Wegen der schlechten Bedingungen musste Schlagerstar Beatrice Egli diese Woche ihre Matterhornbesteigung in letzter Minute verschieben.**Die Peak Challenge ist Teil der Kampagne «100 % Women» ([Medienmitteilung](https://corner.stnet.ch/media-chde/?p=13235)), die Schweiz Tourismus (ST) dieses Jahr am Weltfrauentag initiiert hat – mit Unterstützung des Schweizer Alpen-Clubs SAC, des Schweizer Bergführerverbands und des Outdoor-Ausrüsters Mammut. Dies 150 Jahre nach der Matterhornbesteigung durch die erste Frau, der Britin Lucy Walker. ST will mit der Kampagne Frauen aus dem In- und Ausland ermutigen, Neues auszuprobieren – insbesondere in Outdoor-Bereichen, welche vorwiegend noch als Männerdomänen wahrgenommen werden.

Schlagerstar Beatrice Egli wollte diese Woche als erste Frau im Rahmen der Challenge das Matterhorn besteigen und sich damit einen Herzenswunsch erfüllen. «Ich war bereit für das Horu. Gerade als wir unsere Sachen gepackt hatten, kam der Anruf, dass es mehr Niederschlag gegeben habe als erwartet», erzählt Egli. «Wir mussten schon einmal wegen der schlechten Bedingungen verschieben, aber davon lasse ich mich nicht abhalten.» Wenn das Wetter mitspielt, wird Beatrice Egli im August die Bergikone doch noch besteigen.

**Teilnehmerinnen aus allen Schweizer Sprachregionen, aus Europa und Saudi-Arabien**Über 250 Frauen nahmen bisher an der 100 % Women Peak Challenge teil. Sie kommen aus allen Schweizer Sprachregionen und, trotz erschwerter Reisebedingungen, auch aus Deutschland, Belgien, Italien, Frankreich, Österreich und den Niederlanden. ST durfte sich zudem über eine prominente Teilnehmerin aus Saudi-Arabien freuen: Raha Moharrak, die als erste saudi-arabische Frau den Mount Everest bestieg, war Mitte Juli im Rahmen der Challenge mit zwei anderen Frauen aus dem Nahen Osten und der Bergführerin Caroline George auf dem 4’164 m hohen Breithorn. Die Besteigung der Dufourspitze war ebenfalls geplant, musste aber wegen des schlechten Wetters ganz abgesagt werden.

Als Beweis für die erfolgreiche Besteigung posten alle Teilnehmerinnen ein Gipfelselfie, die auf der [Peak-Challenge-Seite](https://peakchallenge.myswitzerland.com/de/#feed) gesammelt werden. Die Foto-Galerie ist eine Sammlung starker, unternehmungslustiger Frauen mit eindrücklicher Schweizer Bergkulisse, die das gemeinsame Erlebnis noch mehr zusammengeschweisst hat. Besonders erfreulich ist, dass es die Challenge schafft, Frauen anzuspornen, sich an ihren ersten Viertausender zu wagen. Das zeigen beispielsweise die Social-Media-Posts von [elsitrichot\_revesalpin](https://www.instagram.com/p/CQ0jRbrjPMw/) oder [about.ju](https://www.instagram.com/p/CP_SlZ-MSRb/). Rita Christen, Präsidentin des Schweizer Bergführerverbands, findet auch deshalb die Challenge eine super Sache:

«Klar beteiligen wir uns an der Kampagne. Das Bergsteigen von Frauen zu fördern ist zwar keine unserer Prioritäten, aber die 100 % Women Peak Challenge präsentiert das Bergsteigen in der Öffentlichkeit als wertvolle Herausforderung und generiert Aufträge für unsere Bergführerinnen.» Christen wird selbstverständlich auch an der Challenge teilnehmen und den Piz Bernina Ende August mit einer Frauenseilschaft in Angriff nehmen. «Als Bündnerin kann ich den einzigen Viertausender in Graubünden natürlich nur empfehlen», so Christen. «Der Gipfel ist über den Spallagrat auch für ambitionierte Einsteigerinnen zugänglich und bietet mit dem Biancograt eine besonders schöne Himmelsleiter für Fortgeschrittene.»

**Täschhorn, Lauteraarhorn oder Dent d'Hérens: Wer wagt sich an die letzten Gipfel?**Auf der Plattform [Peakchallenge.myswitzerland.com](https://peakchallenge.myswitzerland.com/) sind alle Schweizer Viertausender markiert, die bereits im Rahmen der Challenge bestiegen wurden. Trotz des schlechten Wetters und dem vielen Schnee zu Beginn der Bergsteigerinnensaison ist die Zwischenbilanz mit 43 bezwungenen Gipfeln äusserst positiv. Damit die Challenge erfolgreich beendet werden kann, braucht es nun die Unterstützung der erfahrenen Bergsteigerinnen. Geplant ist unter anderem die Teilnahme einer russischen Frauenseilschaft. Sie werden, sofern es die Umstände zulassen, das Lauteraarhorn im September in Angriff nehmen.
Wer auch an der Challenge teilnehmen möchte, aber niemanden in seinem Umfeld zum Mitmachen findet, wird vielleicht mit einem Aufruf in der Facebook-Gruppe [100 % Women](https://www.facebook.com/groups/150742366891087/) fündig oder bucht einfach eine Tour, [beispielsweise bei der Mammut Alpine School.](https://www.mammutalpineschool.com/ch/)

**Die weibliche Sicht auf die Destination Schweiz**Gemeinsam mit der Tourismusbranche hat ST zudem im März 2021 auf [MySwitzerland.com/women](https://www.myswitzerland.com/de-ch/erlebnisse/100-women/) rund 230 Angebote und Events zusammengestellt, bei denen die weibliche Sicht auf die Schweiz im Fokus stehen. Alle Erlebnisse – die von wenigen Stunden bis zu mehreren Tagen dauern – sind von Frauen geführt, um ihnen und ihrem Tun eine Plattform zu geben und Vorbilder zu schaffen. Rund die Hälfte der Erlebnisse wurde neu für die Kampagne 100 % Women entwickelt.

|  |
| --- |
| **Podiumsdiskussion «Frauen im Bergsport» und Meet&Greet mit Beatrice Egli**Schlagerstar Beatrice Egli, Präsidentin des Schweizer Bergführerverbands Rita Christen und weitere spannende Gäste diskutieren am **12. August im Jelmoli Zürich (**17 bis 20 Uhr) gemeinsam über die Rolle der Frauen im Bergsport. Dazu gibt es für ausgesuchte Fans ein Meet & Greet mit Egli. Interessierte Medien können sich für die Podiumsdiskussion anmelden auf media@switzerland.com |

**Ausführliche Informationen und Bildmaterial auf Dropbox:** <https://www.dropbox.com/sh/5iqsc8m28jd0thd/AAA62hRjitU-hm53PmfCAI3ma?dl=0>

* Video und Foto Beatrice Egli: Trainingscamp und Pollux-Besteigung
* Fotos Raha Moharrak: Breithornbesteigung
* Auswahl Gipfelselfies von Peak-Challenge-Teilnehmerinnen
* Div. Videoaufnahmen
* Ausführliches [Mediendossier](https://www.dropbox.com/sh/5iqsc8m28jd0thd/AAA62hRjitU-hm53PmfCAI3ma?dl=0) mit detaillierten Informationen zur Kampagne
* Website 100 % Women Peak Challenge: [Peakchallenge.myswitzerland.com](https://peakchallenge.myswitzerland.com/de/)
* Website 100 % Women – Angebote für Frauen: [MySwitzerland.com/women](https://www.myswitzerland.com/de-ch/erlebnisse/100-women/)

**Weitere Auskünfte an die Medien erteilt:**

Liên Burkard, Projektleiterin Corporate Communication

Telefon: +41 (0)44 288 12 10, E-Mail: media@switzerland.com

Medienmitteilung und weitere Informationen unter: [MySwitzerland.com/medien](https://corner.stnet.ch/media-chde/)